

**Niederschrift Kreisentwicklungsausschuss  
(Sitzung KEA/027/2014-2020)**

am 17.02.2020	von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

**Teilnehmer:**

Vorsitz  
Christoph Schmitz

Mitglieder		Bemerkungen
Hillrichs, Birgit	CDU	Vertretung für Herrn Christian Viebach
Schmitz, Christoph	CDU	
Ahus, Margit	CDU	(bis 18:10 Uhr)
Crummenerl, Horst	AfD	
Konzelmann, Thorsten	SPD	(bis 17:45 Uhr)
Kusel, Werner	SPD	
Marquardt, Jürgen	CDU	
Mederlet, Frank	SPD	(bis 18:20 Uhr)
Meyer, Friedrich	GRÜNE	
Pütz, Jens Holger	FDP/FWO/DU	
Schäfer, Helmut	GRÜNE	
Schmitz, Willi	CDU	
Schneider, Tobias	SPD	
Schulte, Rolf	CDU	
Schumann, Knut	DIE LINKE	
Siepermann, Ralf	CDU	
Wilke, Friedrich, Dr.	FDP/FWO/DU	

Langusch, Harald	CDU	Vertretung für Herrn Tim Bubenzer
Mann, Marco	SPD	Vertretung für Frau Margit Sroka

Entschuldigte Mitglieder		
Viebach, Christian	CDU	
Bubenzer, Tim	CDU	
Hube, Jutta	AfD	
Sroka, Margit	SPD	

Teilnehmer Verwaltung	
Frank Herhaus	Dezernent III

Gäste:
Michael Vogel, Geschäftsführer Nahverkehr Rheinland GmbH
Dr. Norbert Reinkober, Geschäftsführer Nahverkehr Rheinland GmbH

Die Niederschrift führt Kerstin Gipperich.

Herr Christoph Schmitz eröffnet die Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Herr Schmitz stellt fest,

1. dass unter dem 30.01.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Herr Schmitz darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Herrn Knut Schumann mit unterzeichnet wird.

Herr Schmitz schlägt vor, TOP 5.1 (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.11.2019 „365-Euro-Ticket“) aufgrund des Sachzusammenhangs und der zu TOP 2 anwesenden Vertreter der Nahverkehr Rheinland GmbH zusammen mit TOP 2 zu beraten. Diesem Vorschlag stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 1. Nachtrages vom 13.02.2020 wie folgt festgestellt:

### Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
<b>A Öffentlicher Teil</b>		
1	Einwohnerfragen	
2	Aktuelle Informationen zur Tarif- und Angebotsentwicklung im Verbundbereich des VRS hier: Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP/FWO/DU-Kreistagsfraktionen vom 27.11.2019 "Sachstand ÖPNV"	1841/14-20/III
3	Umsetzung des Programms "Klima-Umwelt-Natur Oberberg"	1839/14-20/III
4	Durchführung des Kreiswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" im Jahr 2020	1845/14-20/III
5	Anträge	
5.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.11.2019 „365-Euro-Ticket“, ergänzt um den Änderungsantrag, der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.12.2019 (verwiesen aus der Sitzung des Kreistags vom 05.12.2019)	1834/14-20/IV
5.2	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2019 "Projekt Land-Kreis-Gemeinde" (verwiesen aus der Sitzung des Kreistags vom 05.12.2019)	1826/14-20/IV
5.3	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 10.02.2020 "European Energy Award"	1873/14-20/III
6	Anfragen	
7	Mitteilungen	
7.1	Sachstand LEADER	1848/14-20/III
7.2	Heimatpreis des Oberbergischen Kreises	1849/14-20/III
7.3	Sachstand Schnellbus „Wipperfürth – Leverkusen“	

<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
8	Anträge	
9	Anfragen	
10	Mitteilungen	

\* \* \* \* \*

<b>A Öffentlicher Teil</b>		
<b>Zu TOP 1:</b>	<b>Einwohnerfragen</b>	
	Einwohnerfragen liegen nicht vor.	

<b>Zu TOP 2:</b>	<b>Aktuelle Informationen zur Tarif- und Angebotsentwicklung im Verbundbereich des VRS</b> <b>hier: Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP/FWO/DU-Kreistagsfraktionen vom 27.11.2019 "Sachstand ÖPNV"</b>	<b>1841/14-20/III</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Herhaus berichten Herr Michael Vogel und Herr Dr. Norbert Reinkober, beide Geschäftsführer der VRS GmbH und der Nahverkehr Rheinland GmbH, über die ÖPNV-Finanzierung und die Angebotsentwicklung im Verkehrsverbund. Der Vortrag ist im Kreistagsinformationssystem eingestellt. Anhand des Beispiels „Wiener Modell“ sowie Marktforschungsergebnissen des VRS stellt Herr Vogel dar, dass das Angebot entscheidend für die Wahl des ÖPNV ist und dem Ausbau des ÖPNV-Angebotes entsprechend mehr Mittel zufließen sollten. Wie in Wien könne man dabei zusätzliche Finanzierungsquellen, wie Parkraumbewirtschaftung und Drittnutzerfinanzierung, eruieren. Herr Vogel macht deutlich, dass die Kostensteigerungen zukünftig nicht allein über Nutzerentgelte finanziert werden können und eher über die Erhöhung öffentlicher Zuschüsse nachgedacht werden müsse. Ein 365€-Ticket aber stellt ein erhebliches Finanzierungsrisiko für den ÖPNV dar. Herr Dr. Reinkober betont, dass es insbesondere um die strukturelle Entwicklung im Verbundsgebiet gehe. Wichtig sei eine Verbesserung des Gesamtangebots. Der Angebotsausbau müsse dabei bedarfsgerecht, bezogen auf die spezifischen Besonderheiten in den verschiedenen Räumen des Verbundsgebietes, erfolgen. Daran müsse sich auch die Wahl der jeweiligen Antriebstechniken orientieren.</p> <p>Auf Bitten des Ausschussvorsitzenden wird der Inhalt der nachfolgenden Diskussion im Protokoll kurz zusammengefasst:  Es besteht Einvernehmen aller Ausschussmitglieder, dass die Quali-</p>	

	<p>tätsverbesserung des Angebotes im Vordergrund stehen muss. Der notwendige Ausbau ist mit einer Kostensteigerung verbunden, die nicht allein über die Erhöhung der Nutzerentgelte finanziert werden kann. Gleichzeitig ist eine Steigerung der Nutzerzahlen über den Ticketpreis allein - wie beispielsweise die Einführung eines 365€-Tickets - nicht zu erreichen.</p> <p>Aufgrund der neu gewonnenen Erkenntnisse ziehen sowohl die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ihren Änderungsantrag als auch die SPD-Fraktion den gestellten Antrag zurück.</p> <p>Unterlagen zum im Vortrag des NVR erwähnten „Modellprojekt innovatives Pendler-CiCo“ werden dem Protokoll beigelegt.</p>
--	---

<b>Zu TOP 3:</b>	<b>Umsetzung des Programms "Klima-Umwelt-Natur Oberberg"</b>	<b>1839/14-20/III</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift), die von Herrn Herhaus erläutert wird.</p> <p>Der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.02.2020 wird zuerst zur Abstimmung gebracht.</p> <p>Herr Schäfer weist darauf hin, dass der Antrag zum Kreisentwicklungsausschuss, zum Kreisausschuss und zum Kreistag gestellt worden sei und bittet um Übernahme in die Sitzungsfolge.</p> <p>Anschließend fasst der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> <b>mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 1:</b></p> <p>Der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.02.2020 wird abgelehnt.</p>		
	<p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> fasst <b>mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE</b> folgenden</p>	

**Beschluss Nr. 2:**

1. Der Kreistag erkennt den besonderen Handlungsbedarf zur Förderung der Lebensraum- und Artenvielfalt sowie zum Klimaschutz und dem Umgang mit Klimawandelfolgen an und befürwortet die Umsetzung des von der Verwaltung erarbeiteten Programms Klima – Umwelt – Natur Oberberg.

Die Verwaltung wird beauftragt,

- a. die erforderlichen prozessbegleitenden Maßnahmen zur erfolgreichen Umsetzung des Programms einzuleiten
  - b. die sukzessive Umsetzung des Programms in der vorliegenden Version 1.0 sofort zu beginnen und für die nächsten Haushaltsjahre entsprechende Mittel einzuplanen
  - c. das Programm in Abstimmung mit den noch einzubindenden regionalen Partnern stetig fortzuschreiben.
2. Der Kreistag begrüßt die Umsetzung der folgenden im Jahr 2020 vorrangig zu beginnenden Maßnahmen aus dem Programm Klima – Umwelt – Natur Oberberg:
    - a. Projekt: Ressourceneinsparoffensive  
Maßnahmen: - Energiebericht und CO2-Bilanz (jährlich) (S. 149)  
- Energiemonitoring zur Ableitung von hausinternen Maßnahmen (S. 150)  
- Aktionswoche Mitarbeitermotivation (S. 153)  
- LEEN an der Agger (S. 158)
    - b. Projekt: Steigerung der Anteile an erneuerbaren Energien an der Energieversorgung  
Maßnahmen: - Solarkataster Oberberg (S. 161)  
- Öffentlichkeitsarbeit Solarkataster Oberberg (S. 162)
    - c. Projekt: Multimodalität und Mobilitätsmanagement  
Maßnahme: Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Oberbergischen Kreis (S. 192)
    - d. Projekt: :metabolon  
Maßnahme: Beratung – Kommunalen Arbeitskreis Klima/Energie – Zenapa (S. 217)
    - e. Projekt: Anpassung Klimawandelvorsorgestrategie für den Oberbergischen Kreis  
Maßnahme: Klimawirkungsanalyse (S. 232)

<b>Zu TOP 4:</b>	<b>Durchführung des Kreiswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" im Jahr 2020</b>	<b>1845/14-20/III</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Herhaus erläutert die Vorlage. Er weist auf einen Tippfehler auf der letzten Seite der Vorlage hin: Die Bereisung wird in den Kalenderwochen KW 22 bis 24 erfolgen.</p> <p>Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 3:</b></p> <p>Der Kreistag stimmt der Ausschreibung des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020 durch den Landrat vorbehaltlich der Ausschreibung des Landeswettbewerbs 2020/2021 durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zu.</p> <p>Der Kreistag beschließt insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Bildung und Zusammensetzung einer Kreisbewertungskommission,</li> <li>2. das Verfahren zur Ermittlung der Bewertungsergebnisse,</li> <li>3. die Festsetzung der Preiskategorien und Preisgelder,</li> <li>4. die Vergabe von Sonderpreisen,</li> <li>5. die Festsetzung des Besichtigungszeitraumes, der Abschlussveranstaltung und</li> <li>6. die Erstattung der Auslagen</li> </ol> <p>wie von der Verwaltung vorgeschlagen und im Sachverhalt dargestellt.</p>		

<b>Zu TOP 5:</b>	<b>Anträge</b>	
------------------	----------------	--

<b>Zu TOP 5.1:</b>	<b>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.11.2019 „365-Euro-Ticket“, ergänzt um den Änderungsantrag, der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.12.2019 (verwiesen aus der Sitzung des Kreistags vom 05.12.2019)</b>	<b>1834/14-20/IV</b>



	TOP 5.1 ist aufgrund des Sachzusammenhangs und der zu TOP 2 anwesenden Vertreter der Nahverkehr Rheinland GmbH zusammen mit TOP 2 beraten worden.
--	---

<b>Zu TOP 5.2:</b>	<b>Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2019 "Projekt Land-Kreis-Gemeinde" (verwiesen aus der Sitzung des Kreistags vom 05.12.2019)</b>	<b>1826/14-20/IV</b>
	<p>Herr Herhaus berichtet, dass die Recherche der Verwaltung ergeben habe, dass eine Teilnahme nur an der Stufe 2 des Projektes wenig erfolgversprechend erscheine.</p> <p>Auf der Internetseite des Projekts (<a href="http://www.land-kreis-gemeinde.de/teilnahme">www.land-kreis-gemeinde.de/teilnahme</a>, Abruf am 14.02.2020) wird die Stufe 2 wie folgt beschrieben:</p> <p><i>Ab 2020 werden so zum Beispiel die Trainings für das Planungstool drei weitere Male an bundesweit verteilten Orten angeboten. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos. Passend dazu wird es ein Online-Tutorial zum Planungstool mit begleitendem Handbuch geben. Die Uni Magdeburg erstellt außerdem eine Kurzstudie zu guten Regional Governance-Ansätzen im Klimaschutz und bei der großen Konferenz im Jahr 2021 sind auch alle interessierten Landkreise und kommunale Akteure eingeladen.</i></p> <p>Die externe Unterstützung der an Stufe 2 teilnehmenden Kommunen und Kreise sei nur gering.</p> <p>Eine Wiederholung der Stufe 1 werde bislang beim Projektträger nicht thematisiert.</p> <p>Die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zieht den Antrag zurück.</p>	

<b>Zu TOP 5.3:</b>	<b>Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 10.02.2020 "European Energy Award"</b>	<b>1873/14-20/III</b>
	Der Antrag wird von Herrn Prof. Dr. Friedrich Wilke begründet.	

	Der <u>Kreisentwicklungsausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden
--	---

**Beschluss Nr. 4:**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die weitere Teilnahme am European Energy Award (eea) oder die Teilnahme am European Climate Adaptation Award (eca) als Managementsystem zur Steuerung und Bewertung der Bausteine 3 und 4 des Programms Klima – Umwelt – Natur Oberberg und gegebenenfalls weiterer Maßnahmen mit Klimarelevanz geeignet ist. Sofern die Eignung festgestellt wird, ist die Teilnahme an dem gewählten Managementsystem so vorzubereiten, dass die formell notwendige verbindliche Beschlussfassung durch den Kreistag im 2. Quartal 2020 erfolgen kann.

<b>Zu TOP 6:</b>	<b>Anfragen</b>	
	Anfragen liegen nicht vor.	

<b>Zu TOP 7:</b>	<b>Mitteilungen</b>	
------------------	---------------------	--

<b>Zu TOP 7.1:</b>	<b>Sachstand LEADER</b>	<b>1848/14-20/III</b>
	Herr Herhaus erläutert die Vorlage und beschreibt die insgesamt positive Entwicklung in den LEADER-Regionen.	

<b>Zu TOP 7.2:</b>	<b>Heimatpreis des Oberbergischen Kreises</b>	<b>1849/14-20/III</b>
	Herr Herhaus erläutert die Vorlage.	

<b>Zu TOP 7.3:</b>	<b>Sachstand Schnellbus „Wipperfürth – Leverkusen“</b>	

	<p>Zur Anbindung der schienenfernen Räume der nördlichen Kreisgebiete an die Ballungszentren der Rheinschiene und einem Anschluss an leistungsfähige SPNV-Haltestellen (primär RRX in Leverkusen) soll die Einrichtung einer Schnellbusverbindung geprüft werden. Als Bestandteil des REGIONALE-Projektes „Bergische Schnellbusse“ sollen für den Lupenraum Wipperfürth – Leverkusen (Wiesdorf) Linienwege identifiziert und analysiert werden. Dazu wurde – federführend durch den Rheinisch-Bergischen Kreis – in Kooperation mit dem Oberbergischen Kreis und der Stadt Leverkusen am 16.01.2020 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Vergabe erfolgte an das Büro plan.mobil. Ein Ergebnis soll bis Ende April 2020 vorliegen.</p>
--	---

<b>Zu TOP 7.2:</b>	<b>Überarbeitung des Regionalplans</b>	
	<p>In der Sitzung des Regionalrates am 13.03.2020 steht im Rahmen der Überarbeitung des Regionalplans der Beschlussfassung über das Plankonzept an (TOP 6). Unter dem folgenden Link ist der Entwurf abrufbar: <a href="http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/gremien/regionalrat/sitzungen_regionalrat/sitzung_24">www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/gremien/regionalrat/sitzungen_regionalrat/sitzung_24</a> .</p>	

<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
<b>Zu TOP 8:</b>	<b>Anträge</b>	
<b>Zu TOP 9:</b>	<b>Anfragen</b>	
<b>Zu TOP 10:</b>	<b>Mitteilungen</b>	
	<p>Anträge, Anfragen und Mitteilungen zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung liegen nicht vor.</p>	

gez.  
\_\_\_\_\_  
Christoph Schmitz  
- stv. Vorsitzender -

gez.  
\_\_\_\_\_  
Knut Schumann  
- Ausschussmitglied -

gez.  
\_\_\_\_\_  
Kerstin Gipperich  
- Schriftführerin -

gez.  
\_\_\_\_\_  
Gesehen:  
Reinhard Schneider  
- Leiter Leitungsstab -

gez.  
\_\_\_\_\_  
Frank Herhaus  
- Dezernent -